

MSV unterliegt erneut klar im Rückspiel gegen SV Dresden-Mitte 1950



Zu Beginn sah es ganz nach einer spannenden Partie zwischen Bautzen und Dresden aus. Bis zum 3:4 blieben die Bautzener den Landeshauptstädtern auf den Fersen, bevor diese davonziehen konnten.

In den Doppelspielen verpassten die MSV'ler knapp die Führung. Während auf beiden Seiten die jeweiligen Doppel eins sich klar behaupteten, war das Spiel der Dreierdoppel ein Match auf Augenhöhe. Holger Weiß und der ersatzspielende Marco Schuster lieferten sich mit den Ersatzspielern auf Dresdner Seite, Hagemeyer und Kilian, ein sehenswertes Duell. Nach 2:1 Führung unterlagen die Ostsachsen schlussendlich doch noch mit 12:14 in der Satzverlängerung des fünften Durchgangs. Zwischenstand 1:2. In den folgenden beiden Paarkreuzen kam es jeweils zu einer Punkteteilung. Oben gewann Paul Müller klar gegen Dr. Udo Buscher, ebenso klar unterlag Hartmut Engert dem Bautzener Angstgegner Andreas-Christian Nack. In der Mitte konnte Maik Günther gegen en aufgerückten René Phan überzeugen und sich knapp nach fünf Sätzen durchsetzen. Am Nebentisch fand Mannschaftsführer Holger Weiß kein Mittel gegen Max Hempel und unterlag klar mit 0:3. Nach den ersten Einzelvergleichen stand es somit 3:4 aus Sicht der Bautzener.

Doch ein knapper Spielausgang blieb aus. Im unteren Paarkreuz konnten weder Michael Döcke, noch Marco Schuster mehr als einen Satz für sich entscheiden und noch schneller unterlag Paul Müller dem Einser der Dresdner. Ein aussichtsloses 3:7 stand auf dem Papier. Hartmut Engert fand im entscheidenden Satz gegen Dr. Udo Buscher kein Konzept, um den Ballwechsel zu beenden. Schließlich ging dieser verloren und der achte Punkt für Dresden war gerettet. Formsache für den starken Max Hempel, den Sieg für die Gäste perfekt zu machen. Ein Dank geht an Nacki's einleitende Worte, die als einziges positives von diesem Punktspiel in Erinnerung bleiben werden. Die Schuhe auf Bautzener Seiten haben gepasst, vielleicht sollten die Dresdner allerdings beim nächsten Vergleich das „andere“ Paar einstecken.

Trotz der Niederlage bleibt der MSV Bautzen 04 auf dem sechsten Tabellenplatz mit einem Punkt Vorsprung auf Freiberg und zwei auf Burgstädt. Der Rest der Saison verspricht spannend zu bleiben. Als nächstes ist mit BSC Freiberg ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenverbleib zu Gast in der Bautzener Gesundbrunnenhalle.

Für den MSV spielten: Paul Müller (1,5); Hartmut Engert (0,5); Maik Günther (1); Holger Weiß; Michael Döcke; Marco Schuster

[Spielformular Dresden](#)